



Schulentwicklungsprogramm des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums

Fortschreibung September 2020

Die im Schulentwicklungsprogramm beschriebene positive DZG-Ausgangssituation gilt trotz der Corona-Pandemie weiterhin. Aktualisierungen betreffen die folgenden Bereiche:

Erweiterte Schulleitung

Das Schulentwicklungsteam befasste sich im Herbst 2019 unter Beteiligung des Örtlichen Personalrats intensiv mit der möglichen Einführung einer Erweiterten Schulleitung. Das Kollegium wurde in einer Konferenz im Dezember 2019 über die Rahmenbedingungen der Erweiterten Schulleitung und eine mögliche Ausgestaltung am DZG informiert. In der anschließenden Erörterung wurde deutlich, dass eine Antragstellung im Januar 2020 verfrüht wäre. Die Fortsetzung der Überlegungen wurde vereinbart, aufgrund der Corona-Sondersituation jedoch im Frühjahr 2020 verschoben.

Medien

Im Rahmen eines Tests konnten in der Oberstufe im Schuljahr 2019/20 Schülerinnen und Schüler auf Antrag einen eigenen Laptop im Unterricht nutzen, z. B. zur Mitschrift. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird diese Möglichkeit weiter eröffnet, eine entsprechende Nutzungsordnung ist von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zu unterzeichnen.

Die Schul-Homepage wird derzeit in ein neues Format übergeführt. Die bisherige Struktur wird angesichts der Informationsmöglichkeiten für die Schulgemeinschaft via Info-, Eltern- und Schülerportal (siehe unten) aktualisiert, Inhalte z. T. reduziert. Zielgruppe der neuen Homepage sind externe Interessenten.

Der Punkt „Ausbau der technischen Infrastruktur“ des DZG-Medienkonzepts wurde im Januar 2020 präzisiert, so dass nun die konkreten Planungen für die kommenden fünf Jahre abgebildet sind und die Fördergelder im Zuge des Digitalpakts II vom Sachaufwandsträger entsprechend zugewiesen werden könnten.

Zur Aktualisierung des Mediencurriculums wurde von den Fachschaften für die Jahrgangsstufen 7 und 8 aufgrund des LehrplanPlus Aktualisierungen erbeten.

Die DZG-eigene Handynutzungsordnung wurde durch das Schulforum um einen Passus erweitert, der die Erziehungsberechtigten über deren rechtliche Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Medien durch ihre Kinder informiert.

Negativ ist zu berichten, dass seit 2018 die für den Bereich Unterricht / EDV-Räume beantragten Neubeschaffungen im Vergabeverfahren feststecken und daher derzeit mit veralteten Geräten gearbeitet werden muss. Dies erscheint angesichts der politischen Verlautbarungen zur Digitalisierungswelle anlässlich der Corona-Pandemie anachronistisch.

Die Arbeitsgruppe Medien und die Tablet-Arbeitsgruppe befassen sich (dennoch) mit der Anschaffung von Dienstablets, dem Ersatz der Dokumentenkameras und der Unterstützung für die Systembetreuung durch externen Support.

Schülerportal

Im Schuljahr 2017/18 wurde am DZG das Infoportal (der art soft and more GmbH) eingeführt, das viele Organisationsabläufe und die Kommunikation im Kollegium deutlich erleichtert bzw. verbessert hat. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde im Laufe des Schuljahres 2018/2019 in enger Kooperation mit dem Elternbeirat und den Klassenelternsprechern das Elternportal eingeführt, das sich als Informations- und Kommunikationsplattform sehr bewährt. Mittlerweile sind nahezu 100% der Eltern und Erziehungsberechtigten im Elternportal registriert und aktiv.

Dieses Medium leistete insbesondere auch im Rahmen der Schulschließung und des Distanzunterrichts wertvolle Dienste. Von Beginn an konnte den Schülerinnen und Schülern über diesen Kommunikationsweg Unterrichtsmaterial in einheitlichem Format bereitgestellt sowie Kontakt zu ihnen und den Eltern gehalten werden. Daneben wurde noch das traditionelle Telefon genutzt.

Dank der raschen Weiterentwicklung des Schülerportals konnte bald auch dieses Medium zu o. g. Kommunikation im direkten Lehrer-Schüler-Kontakt eingesetzt werden. Insbesondere ermöglicht es auch die Durchführung von Video-Konferenzen und Chats.

Der nicht zu unterschätzende Vorteil dieser Software ist die Kompatibilität mit den Datenschutzbestimmungen.

Die vom Kultusministerium überraschend eröffnete Option, zumindest als Interimslösung das bislang nicht zugelassene Tool MS-Teams zu nutzen, hat auch am DZG die Diskussion über dessen Einführung ausgelöst. Angesichts der immer noch unklaren Rechtslage befasst sich derzeit eine Lehrer-AG mit MS-Teams, um zur Vorbereitung einer Entscheidung über eine künftige Nutzung auf der Basis einer „Aufwand-Nutzen-Abwägung“ vorzubereiten.

Unterrichtsbetrieb zu Zeiten von Corona

Die Fachschaften haben sich von Anfang an eng über das weitere unterrichtliche Vorgehen während der Zeit der Schulschließung und des rollierenden Unterrichts abgesprochen, z. T. auch in Video-Konferenzen. Der „digitale Schub“ war und ist allgegenwärtig, was große Anerkennung und großen Respekt verdient.

Umso bedauerlicher und den positiven Prozess konterkarierend ist die vorgenannte Verzögerung in den DV-Beschaffungen und die unzureichende DV-Ausstattung der Lehrkräfte.

Online-Einschreibung

Das bisherige Verfahren zur Neuanmeldung von Schülerinnen und Schülern für die fünfte Jahrgangsstufe wurde aufgrund der Schulschließung binnen kurzem erfolgreich um die Option einer online-Anmeldung erweitert.

Online-Krankmeldungen

Die nunmehr eröffnete und seit langem erwartete Möglichkeit, Schülerabsenzen online mitzuteilen, wurde umgehend ergriffen und mittels des Elternportals realisiert. Diese Absenzenmeldung ist seit dem Schuljahr 2020/21 im Einsatz und wird von den Erziehungsberechtigten gerne genutzt.

Gewinnorientiertes Handeln in der Schule

Im Rahmen schulischer Aktivitäten werden immer wieder monetäre Gewinne erzielt (z. B. durch die Schülerfirma, Seminare, etc.). Um ein einheitliches und transparentes Verfahren zu gewährleisten, erarbeitete eine Arbeitsgruppe Richtlinien, die vom Schulforum bestätigt wurden und nun verbindlich gelten.

Schulentwicklungsprogramm des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums

Fortschreibung September 2019

Die im Schulentwicklungsprogramm beschriebene positive DZG-Gesamtsituation gilt weiterhin. Aktualisierungen betreffen die folgenden Bereiche:

Schulentwicklungsteam

Zur systematischen Qualitätsentwicklung aktueller und relevanter Ziele wurde ein Schulentwicklungsteam konstituiert. Als Steuerungsgruppe koordiniert es die betreffenden Aktivitäten zur Steigerung der Effizienz und zur gleichzeitigen Schonung der personellen Ressourcen. Seine Mitglieder begleiten einzelne Projekte und Arbeitsgruppen und initiieren geeignete Schulentwicklungsprozesse. Das Schulentwicklungsteam bündelt die kurz- und mittelfristigen Entwicklungsziele und Maßnahmen der Schulgemeinschaft, unter Berücksichtigung der Zielvereinbarungen, in einem erweiterten, noch zu erstellenden Schulentwicklungsprogramm. Abgeschlossene Schulentwicklungsprozesse sollen künftig stärker dokumentiert und in neuem Format visualisiert werden.

Medien

Im Rahmen des Masterplans Bayern Digital II waren alle staatlichen Schulen angehalten, bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 die Ergebnisse ihrer Medienentwicklungsplanung in Medienkonzepten zu dokumentieren (vgl. KMS vom 5.7.2017). Am Dominikus-Zimmermann-Gymnasium existiert bereits seit 2015 ein Medienkonzept, das im Zuge des Projekts Referenzschule für Medienbildung erstellt wurde. Im Schuljahr 2018/19 wurde das bereits bestehende Konzept aktualisiert. Während an bewährten und nach wie vor aktuellen Zielen und Maßnahmen festgehalten wird, wurde das Medienkonzept um Maßnahmen ergänzt, die sich durch den digitalen Wandel und das Inkrafttreten des LehrplanPLUS ergeben. Insbesondere zu erwähnen sind der Ausbau der technischen Infrastruktur (WLAN, Clouddienste), die Entwicklung neuer mediendidaktischer Konzepte (z.B. sinnvoller und gewinnbringender Einsatz von Tablets im Unterricht), die Überarbeitung des Medien- und Methodencurriculums und Lehrerfortbildungen im medialen bzw. digitalen Bereich (vgl. die Fortbildungsinitiative im Rahmen des Masterplans Digitalpakt II sowie schulinterne Lehrerfortbildungen).

Da es im schulischen Alltag immer wieder Missverständnisse bezüglich der Nutzung von mobilen Endgeräten und sonstigen digitalen Speichermedien gibt, wurde eine Handynutzungsordnung, die Artikel 56 Absatz 5 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes konkretisiert, erstellt. Die darin genannten Regelungen treten im Einvernehmen mit dem Schulforum zu Beginn des Schuljahres 2019/20 in Kraft und ergänzen die Hausordnung.

Regionalzentrum für individuelle Förderung – LehrplanPlus

Das Kernteam „Individuelle Förderung“ hat im Schuljahr 2018/2019 im Rahmen der RLFB und in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum in Gauting einen Impulstag für Gymnasien aus der Region durchgeführt, der auch von Lehrkräften des DZG besucht wurde. Dabei wurden Materialien zur individuellen Förderung in verschiedenen Fächern vorgestellt und ausgetauscht sowie der Kontakt mit den bereits beim ersten Impulstag (im Schuljahr 2017/2018) anwesenden Teams anderer Schulen vertieft.

Eine Umfrage im Schuljahr 2018/2019 durch das Team „Individuelle Förderung“ hat untersucht, in welchen Bereichen die Lehrkräfte am DZG sich noch Input wünschen, um dann adressatengerechte Angebote zu entwickeln. Abgefragt wurden fachspezifische und allgemeine Methoden sowie die Frage nach der Form eines Inputs (Fachsitzung, Pädagogischer Tag o.ä.). Das Ergebnis der Umfrage zeigt, dass sich das Kollegium sehr gut informiert fühlt und derzeit keine weitere Schulung für erforderlich hält.

Im aktuellen Schuljahr hat das DZG drei Budgetstunden für Lehrkräfte bekommen, die für individuelle Förderung bestimmt sind. Folgende Maßnahmen sind diesbezüglich geplant: ein Schulversuch zu Methoden zur Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz in der Unterstufe, Zeit für Begleitung von Schülern mit besonderen Anforderungen (etwa Hochbegabung, individuelle Lernprobleme o.Ä.) sowie die Erstellung von differenzierten Unterrichtskonzepten.

Die Arbeit in den Fachschaften wird fortgeführt, gute Erfahrungen (beispielsweise das Teamteaching in Mathematik in der 6. Jahrgangsstufe) sollen fortgesetzt werden, für die nun neue 7. Jahrgangsstufe im LehrplanPLUS werden geeignete Methoden, Materialien und Arbeitsformen in Fortführung von bereits in den Jahrgangsstufen 5 und 6 Erprobtem eingesetzt bzw. entsprechend neu erarbeitet.

Um den individuellen sportlichen Interessen des Einzelnen noch gerechter zu werden, hat sich mittlerweile erfolgreich ein sportartspezifisches Kurssystem im Differenzierten Sportunterricht der 6. Jahrgangsstufe etabliert.

Wahlunterricht Chinesisch

Im Schuljahr 2018/19 konnten wie geplant ein Einsteigerkurs und in Kooperation mit dem Gymnasium Buchloe auch ein Fortgeschrittenenkurs Chinesisch als sogenannte Sammelkurse abgehalten werden. Im Schuljahr 2019/20 findet wiederum ein Fortgeschrittenenkurs zusammen mit dem Gymnasium Buchloe statt. Für den Einsteigerkurs am Dominikus-Zimmermann-Gymnasium haben sich über 20 Schülerinnen und Schüler aus den drei staatlichen Landkreisgymnasien und zwei staatlichen Landkreisrealschulen angemeldet, das Interesse ist somit stark gestiegen.

Sanierung des Schulgebäudes

Die Sanierung der Sport-Außenanlagen konnte planmäßig abgeschlossen werden. Für den Sportunterricht bieten sich erweiterte Möglichkeiten, z. B. durch zusätzliche Sportflächen (Soccer-Court) oder den Kunstrasen, der eine zeitlich wesentlich intensivere Nutzung der Sportstätten gestattet.

Die geplante und im Schulentwicklungsplan des Landkreises Landsberg am Lech festgeschriebene Sanierung des im ersten Teil der Generalsanierung nicht erfassten Teils des Schulgebäudes wird sich aufgrund unvorhersehbarer knapper personeller Ressourcen im Sachgebiet Bau des Landratsamtes wohl um ein Jahr verschieben. Zur raschen Verbesserung der Unterrichtssituation im Physik-, Chemie- und Biologieunterricht sowie im Kunstunterricht wird jedoch in Absprache mit der Schule eine möglichst große Teilumsetzung (z. B. Erneuerung des Mobiliars und der Experimentierische) angestrebt.

Fairtrade-School und Schülerfirma

Nach dem überregionalen Verkaufserfolg der Landsberger Stadtschokolade wurde an die Steuerungsgruppe „Fairtrade“ des DZG der Wunsch herangetragen, mit einem fair gehandelten Stadtkaffee ein weiteres fair gehandeltes Produkt auf den lokalen Markt zu bringen. Da die vor allem aus Schülerinnen und Schülern der Unterstufe bestehende Fairtrade AG sowohl mit dem Produktdesign als auch mit der Entwicklung eines schlüssigen Marketingkonzepts für den Stadtkaffee überfordert gewesen wäre, wurde zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 mit Unterstützung des Instituts der deutschen Wirtschaft und des örtlichen Handels eine Schülerfirma – bestehend aus älteren Schülerinnen und Schülern – gegründet. Bereits im zweiten Schulhalbjahr stellten sich bemerkenswerte Gewinne ein, die zu schulinternen Diskussionen Anlass gaben und in der Folge zur Gründung einer neuen Arbeitsgruppe (AG gewinnorientiertes Handeln) führten, die sich derzeit mit der Frage beschäftigt, wie mit auflaufenden Gewinnen im Rahmen schulischer Aktivitäten verfahren werden soll.

Erziehungspartnerschaft

Im Schuljahr 2017/18 wurde am DZG das Infoportal eingeführt, das viele Organisationsabläufe und die Kommunikation im Kollegium deutlich erleichtert bzw. verbessert hat. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde im Laufe des Schuljahres 2018/2019 in enger Kooperation mit dem Elternbeirat und den Klassenelternsprechern das Elternportal eingeführt, das sich als Informations- und Kommunikationsplattform sehr bewährt. Die Eltern und Erziehungsberechtigten der neuen 5. Klassen wurden bereits vollumfänglich ins Elternportal aufgenommen, in den anderen Klassenstufen steigt die Zahl an Registrierungen kontinuierlich, sodass in absehbarer Zeit ESIS als Kommunikationsmedium eingestellt werden kann.

Eine weitere Neuerung im Rahmen der Erziehungspartnerschaft betrifft die erfolgreiche Einführung von Notenstandsberichten. Im Schuljahr 2018/19 wurden erstmalig Notenstandsberichte in den Klassen 5-8 ausgegeben (18.1.2019 und 7.5.2019). Diese Neuerung, die in Absprache und im Einvernehmen mit dem Elternbeirat eingeführt wurde, wurde in der Elternschaft äußerst positiv aufgenommen. Der erste Bericht wurde eine Woche vor dem großen Elternsprechabend ausgegeben und führte dazu, dass dieser Abend noch gewinnbringender gestaltet werden konnte.

Auf Bitte der Elternschaft wurden Notenstandsberichte auch an die Klassen 9 und 10 ausgegeben. Der erste Notenstandsbericht wurde dem Zwischenzeugnis beigelegt und wurde aufgrund seiner hohen Aussagekraft von den Erziehungsberechtigten sehr gelobt. Folglich erhielten die 9. und 10. Klassen auch am 7.5.2019 nochmals Notenstandsberichte.

Aufgrund der durchgehend positiven Resonanz wird die Vorgehensweise des Schuljahres 2018/19 für die nächsten Schuljahre beibehalten.

Austausche / Fahrten / Exkursionen

Eine Evaluation des aktuellen Austausch- und Fahrtenprogramms am DZG hat ergeben, dass Änderungen derzeit nicht erforderlich sind. Eine weitere Optimierung des Programms soll erfolgen, sobald das Neunjährige Gymnasium vollständig eingeführt ist.

Der „Wandertag“ zu Beginn des Schuljahres wurde unter Berücksichtigung organisatorischer und personeller Ressourcen komplett überarbeitet. Geplant wurde dieser Tag mit verschiedenen Mottos, Aktionen, Zielen, die jahrgangsstufenweise umgesetzt werden. Dieses neu eingeführte Konzept wurde bereits evaluiert, der „Wandertag“ soll in dieser Form künftig regelmäßig stattfinden.

Schulentwicklungsprogramm des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums

Fortschreibung September 2018

Die im Schulentwicklungsprogramm beschriebene positive DZG-Gesamtsituation gilt weiterhin. Aktualisierungen betreffen die folgenden Bereiche.

Schulentwicklungsteam

Zur systematischen Qualitätsentwicklung aktueller und relevanter Ziele wurde ein Schulentwicklungsteam konstituiert. Als Steuerungsgruppe koordiniert es die betreffenden Aktivitäten zur Steigerung der Effizienz und zur gleichzeitigen Schonung der personellen Ressourcen. Seine Mitglieder begleiten einzelne Projekte und Arbeitsgruppen und initiieren geeignete Schulentwicklungsprozesse. Das Schulentwicklungsteam bündelt die kurz- und mittelfristigen Entwicklungsziele und Maßnahmen der Schulgemeinschaft, unter Berücksichtigung der Zielvereinbarungen, in einem erweiterten, noch zu erstellenden Schulentwicklungsprogramm.

Weitere aktuelle Entwicklungen:

Offene Ganztagschule

Im Schuljahr 2017/18 wurde für Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztagschule mit Unterstützung des DZG-Fördervereins eine Lern- und Hausaufgabenbetreuung durch Lerntutoren eingeführt, die als kostenpflichtiges Zusatzprogramm konzipiert ist. Das Angebot wurde gut angenommen und hat sich bereits im ersten Durchlauf als erfolgreich erwiesen. Die Teilnehmerzahlen der Ganztagschule sind erneut gestiegen.

Wahlunterricht Chinesisch

Mit Blick auf die zunehmende Bedeutung der Beziehungen zu China konnte für interessierte Schülerinnen und Schüler erstmals ein Wahlkurs Chinesisch als sogenannter Sammelkurs angeboten und durchgeführt werden. Um neben einem Einsteigerkurs auch einen Fortgeschrittenenkurs abhalten zu können, wird für das Schuljahr 2018/19 unter anderem eine Kooperation mit dem Gymnasium Buchloe angestrebt, an dem ebenfalls ein Sammelkurs Chinesisch stattfand.

Regionalzentrum für individuelle Förderung – LehrplanPlus

Im Rahmen eines Pädagogischen Tages wurde das gesamte Kollegium durch das fortgebildete ‚Kernteam Individuelle Förderung‘ zunächst über fächerübergreifende Aspekte informiert und anschließend wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen fachspezifische Fördermöglichkeiten thematisiert und Arbeitsmaterialien konzipiert. Für die Gymnasien aus der Region fand im Rahmen der RLFB eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Individuelle Förderung statt. Die Erarbeitung geeigneten Materials zur individuellen Förderung ist mitunter sehr zeitaufwändig – hier wird nach Lösungen gesucht, die auch die zeitliche Belastung der Lehrkräfte und letztlich auch die Lehrgesundheit im Blick haben.

Die gute Vorbereitung in den Fachschaften zur Einführung des LehrplanPlus in der 5. Jahrgangsstufe wird nun auf die 6. Klasse übertragen.

Sanierung des restlichen Schulgebäudes

Die Sanierung der Sport-Außenanlagen wurde begonnen und soll in einigen Wochen abgeschlossen sein. Nicht zuletzt durch die Verwendung von Kunstrasen wird dann eine zeitlich wesentlich intensivere Nutzung der Sportstätten möglich sein.

In Gesprächen mit dem Schulaufwandsträger konnte überdies erreicht werden, dass eine zeitliche Vorziehung der Sanierung des in der ersten Baumaßnahme nicht erfassten Teils des Schulgebäudes geprüft wird. Hierdurch wird insbesondere eine Verbesserung der Unterrichtssituation im Physik-, Chemie- und Biologieunterricht sowie im Kunstunterricht angestrebt.

Fairtrade-School

Das Profil Fairtrade-School wurde weiter ausgebaut. In der regionalen Öffentlichkeit konnte der Fairtrade-Gedanke insbesondere auch durch die vom DZG gestaltete Landsberger Stadtschokolade weiter verbreitet werden. Weitere Projekte sind in Planung.

Schulentwicklungsprogramm des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums

Fortschreibung September 2017

Die im Schulentwicklungsprogramm beschriebene positive DZG-Gesamtsituation gilt weiterhin mit einer Ausnahme (siehe unten). Aktualisierungen betreffen die folgenden Bereiche.

Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule hat sich bereits im ersten Jahr zu einer „festen Größe“ der DZG-Schulgemeinschaft etabliert und wird im laufenden Schuljahr mit erhöhter Teilnehmerzahl fortgesetzt.

Regionalzentrum für individuelle Förderung – LehrplanPlus

Die im letzten Schuljahr in einer Fortbildungsreihe gewonnenen Erkenntnisse werden in diesem Schuljahr von den Multiplikatoren in die Fachschaften getragen und in ausgewählten Unterrichtseinheiten erprobt und evaluiert mit Blick auf das Entwicklungsziel „Optimierung des Unterrichts im Doppelstunden- und Fachraummodell“. Die Vorarbeiten zum LehrplanPlus in den einzelnen Fachschaften im vergangenen Schuljahr werden nun in ausgewählten Teams in der fünften Jahrgangsstufe in die Praxis umgesetzt.

MINT-freundliche Schule

Das DZG wurde im Jahr 2016 erneut als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Dieses Profil soll weiterhin erhalten bzw. im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten ausgebaut werden.

Sanierung des restlichen Schulgebäudes

Die Sanierung des in der ersten Baumaßnahme nicht erfassten Teils des Schulgebäudes wird nach einer im Sommer 2017 erfolgten Aktualisierung des landkreisweiten Schulentwicklungsplanes voraussichtlich um mindestens zwei Jahre verschoben. Dies bedeutet insbesondere für die Fachbereiche Chemie, Biologie, Physik und Kunst eine Fortführung der im Landkreis bekannten Einschränkungen aufgrund einer alten Bausubstanz. Dies ist ein Rückschlag für die Schulentwicklung. Wie die negativen Auswirkungen begrenzt werden können, wird derzeit beraten. Erfreulich ist, dass der Schulaufwandsträger in enger Zusammenarbeit mit der Schule für das Jahr 2018 die Sanierung der Außensportanlagen geplant hat.

Fairtrade-School

Die Auszeichnung Fairtrade-School wurde für weitere zwei Jahre erneuert. Auch dieses Profil soll weiterhin erhalten bzw. im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten ausgebaut werden.

Schulentwicklungsprogramm des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums

Fortschreibung September 2016

Die im Schulentwicklungsprogramm beschriebene positive DZG-Gesamtsituation gilt weiterhin. Aktualisierungen betreffen die folgenden Bereiche.

Offene Ganztagschule

Nachdem in den letzten Jahren nur wenige Schülerinnen und Schüler ein nachmittägliches Betreuungsangebot nutzten, war im September 2015 eine stark gestiegene Nachfrage einer Nachmittagsbetreuung zu verzeichnen. Da dies auch künftig zu erwarten war, erfolgte im letzten Schuljahr die Umsetzung eines Betreuungsangebotes einer Offenen Ganztagschule. Das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Landsberg am Lech konnte als Kommunalen Kooperationspartner gewonnen werden. Da der Landkreis Landsberg am Lech zugleich der Schulaufwandsträger ist, ergeben sich gewinnbringende Synergieeffekte. In diesem Schuljahr werden zwei Gruppen geführt. Die Antragsunterlagen einschließlich des Pädagogischen Konzeptes liegen der MB-Dienststelle vor, das Pädagogische Konzept kann auch auf der Schul-Homepage eingesehen werden. Der Start kann als gelungen angesehen werden.

Regionalzentrum für individuelle Förderung – LehrplanPlus

Im letzten Schuljahr wurde das DZG vom Ministerialbeauftragten als einer von drei Standorten für ein Regionalzentrum für individuelle Förderung in Oberbayern-West ausgewählt. Die konkrete Umsetzung ist bekanntlich ab diesem Schuljahr vorgesehen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden maßgeblich auf das Entwicklungsziel „Optimierung des Unterrichts im Doppelstunden- und Fachraummodell“ einwirken. Positive Auswirkungen auf dieses Entwicklungsziel werden auch durch die Implementierung des LehrplanPlus ab dem Schuljahr 2017/18 bzw. durch die bereits in diesem Schuljahr stattfindenden SchiLF erwartet.

MINT-freundliche Schule

Nach der Verleihung der Auszeichnung im Jahre 2013 musste das DZG im Jahr 2016 einen erneuten Bewerbungsantrag stellen. Das Ergebnis liegt zwar noch nicht vor, wir rechnen jedoch mit einem positiven Bescheid. Neben dem „regulären DZG-MINT-Angebot“ war ein Highlight des letzten Jahres unser in Kooperation mit dem

VDI – Bezirksverband Augsburg durchgeführter „Tag der Technik“ (siehe hierzu ebenfalls die Schul-Homepage).

Schulentwicklungsprogramm des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums

(Stand: September 2015)

I. Ausgangssituation

Die Ausgangssituation für die weitere Schulentwicklung am Dominikus-Zimmermann-Gymnasium ist komfortabel. Das DZG genießt einen guten Ruf in Stadt und Landkreis Landsberg am Lech; dies belegen die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Schülern und Eltern sowie z. B. auch von politisch Verantwortlichen in und außerhalb der Schulgemeinschaft und insbesondere die sehr zufriedenstellende Anzahl an Neuanmeldungen der letzten Jahre. Geschätzt werden allgemein das schulische Angebot¹ und dessen Umsetzung im Schulalltag, der wertschätzende Umgang aller am Schulleben Beteiligten sowie die guten Rahmenbedingungen, die ein in weiten Teilen saniertes Schulgebäude und eine moderne, schulbezogene Ausstattung bieten. Darüber hinaus wurde das DZG in den vergangenen zwei Jahren als MINT-freundliche Schule, als Referenzschule für Medienbildung und als Fairtrade-Schule ausgezeichnet. Drängende Probleme, die ein unmittelbares Handeln erforderten und einer umgehenden Lösung bedürften, liegen derzeit am DZG nicht vor.

II. Erhaltungsziele

Die oben beschriebene positive Gesamtsituation soll durch Beibehaltung des bisherigen „Kurses der Schulgemeinschaft“ erhalten werden.

III. Entwicklungsziele

1.

Den Rahmen für die weitere Entwicklung des DZG geben die Zielvereinbarungen der Externen Evaluation aus dem Jahre 2014 vor, die folgende Handlungsfelder betreffen²:

1. Optimierung des Unterrichts im Doppelstunden- und Fachraummodell
2. Systematische Qualitätsentwicklung aktueller, relevanter Ziele

¹ Nachzulesen in dem für die Externe Evaluation 2013/14 zusammengestellten umfangreichen Portfolio, in der Präsentation 2015 für den Informationsabend zum Übertritt auf das Gymnasium sowie auf der Homepage des DZG unter www.dzg-landsberg.de

² Siehe Zielvereinbarungen

- a) Erhalt / Stärkung des MINT-Profiles
 - b) Erhalt / Modifizierung des Inklusions-Profiles
3. Erhalt und Förderung der Gesundheit der Schüler, des Kollegiums, des Verwaltungspersonals.

2.

Weitere Ziele sind aufgrund der Entwicklungen der letzten zwei Jahre:

- c) Umsetzung / Optimierung des Konzeptes zum Medien-Profil³
- d) Erhalt / Stärkung des Fairtrade-Profiles⁴
- e) Umsetzung / Optimierung des Konzeptes zur Erziehungspartnerschaft⁵.

3.

Drei weitere große Themenfelder dürfen nicht außer Acht gelassen werden:

- Ganztageschule (in offener / gebundener Form oder DZG-spezifisch wie bisher)
- Erweiterte Schulleitung
- Sanierung des restlichen Schulgebäudes

IV. Weiteres Vorgehen

Die in den Zielvereinbarungen der Externen Evaluation genannten Zeitvorgaben wurden insbesondere aufgrund der zeitlichen Beanspruchung durch die Periodische Beurteilung 2014 und die Neubewertung der Dringlichkeit der Konzeptarbeit zu den unter Nr. III.2 gelisteten Themengebieten mit Rücksicht auf die Gesamtbelastung des Kollegiums und des Direktorats in Teilen ausgedehnt. Im ersten Schulhalbjahr 2015/16 ist die Erstellung eines aktuellen und detaillierteren Qualitätsentwicklungsplanes unter Federführung der diesbzgl. Koordinationsgruppe der Schule vorgesehen.

³ Siehe Mediencurriculum

⁴ Siehe Homepage

⁵ Siehe Konzept Erziehungspartnerschaft

